

Auftraggeber: _____

PLZ, Wohnort: _____ Straße: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

┌ Kreis Herzogtum Lauenburg ───┐
┌ Der Landrat ───────────┐
┌ Fachdienst Wasserwirtschaft ───┐
┌ Barlachstraße 2 ───────────┐
┌ 23909 Ratzeburg ───────────┐
└──────────────────────────┘

- A) Anzeige eines Erdaufschlusses/Bohrung zur Errichtung einer Erdwärmesonde von mehr als 10 Metern Tiefe – siehe § 40 LWG / § 49 WHG**
- B) Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für den Einbau und den Betrieb einer Erdwärmesondenanlage –siehe § 8 WHG**

A) Anzeige eines Erdaufschlusses/Bohrung

Erdaufschlüsse sind mind. 1 Monat vor Beginn der Arbeiten anzeigen

1. Ort des Erdaufschlusses

Gemeinde: _____ Gemarkung: _____

Flur: _____ Flurstück: _____

Straße, Nr.: _____

2. Beauftragtes Bohrunternehmen:

Name: _____

PLZ Ort, Straße: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Geräteleiter: (s. DIN 4021, Ziffer 6.1.3) _____

3. Technische Angaben zum Aufschluss:

Anzahl der Bohrungen: _____ geplante Tiefe [m]: _____ Bohrdurchmesser: [mm] _____

Bohrverfahren: _____

Bohrspülungszusatzmittel: _____ Wassergefährdungsklasse (WGK): _____

Verfüllsuspension: _____

Geplanter Durchführungszeitraum (Datum/Kalenderwoche): _____

4. Folgende Anlagen sind einzureichen:

Anlage 4.1: Übersichtslageplan, Lageplan

Anlage 4.2: Zertifizierung Bohrunternehmen (nach DVWG W 120 oder gleichwertig)

Anlage 4.3: Qualifikationsnachweis Bohrgeräteführer (nach DIN EN ISO 22475)

Anlage 4.4: Herstellerdatenblatt /Sicherheitsdatenblatt Verfüllsuspension

Alle Antragsunterlagen sind in 2-facher Ausfertigung einzureichen.

Unterschrift des Anzeigenden

Ort, Datum

**B) Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 WHG
zum Einbau und Betrieb von Erdwärmesondenanlage**

5. Antragsteller (Eigentümer des Grundstücks)

Name (n): _____

PLZ, Ort: _____ Straße, Nr.: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

6. Technische Angaben zur Sonde und Wärmepumpe:

Wärmeträgermedium (nach VDI 4640 Blatt1 Ziffer 8.2): _____

Erdwärmesonde:

Hersteller: _____ Typ: _____ Prüfzeugnis vorh.: ja nein

Außendurchmesser des Sondenbündels [mm]: _____ Technisches Datenblatt beilegen!

Wärmepumpe:

Hersteller: _____ Typ: _____

Leckerkennungseinrichtung für die Erdwärmesonde(n) vorhanden als (nach VDI 4640 Blatt1 Ziffer 5.):

- Druckwächter
- Strömungswächter

Bei Leckage werden selbsttätig folgende Funktionen der Anlage ausgelöst:

- Abschaltung der Umwälzpumpe des Sondenkreislaufs
- Optisches oder akustisches Signal

Frost-/Temperaturwächter vorhanden: ja nein

7. Folgende Anlagen sind einzureichen:

- Anlage 7.1: Übersichtslageplan (z.B. M 1:25.000) mit Lage des Grundstücks
- Anlage 7.2: Lageplan 1:2.000 (Flurkarte) mit genauer Lage der Erdwärmesonden
- Anlage 7.3: Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgermediums
- Anlage 7.4: Herstellerunterlagen über die Erdwärmesonde
- Anlage 7.5: Unterlagen des Herstellers zur Wärmepumpe
- Anlage 7.6: Unterlagen über den Druck-/Strömungswächter und den Frost-/Temperaturwächter, auch wenn in der Wärmepumpe integriert

Alle Antragsunterlagen sind in 2-facher Ausfertigung einzureichen.

Die Herstellung der Erdwärmesondenanlage wird entsprechend der aktuellen VDI-Richtlinie 4640 bzw. gemäß den Ausführungen des aktuellen Leitfadens zur oberflächennahen Geothermie durchgeführt.

Unterschrift des Auftraggebers

Ort, Datum

Bitte beachten Sie das „DSGVO Infoblatt Anträge FD 342“ auf der Homepage Kreises unter www.kreis-rz.de hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach DSGVO.